Objekt:	Teilbereich: Skalitzer Straße 20
Museum:	FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Adalbertstraße 95 A 10999 Berlin (030) / 50 58 52 33 archiv@fhxb-museum.de
Sammlung:	Ausstellung Juden in Kreuzberg, Ausstellungsbereich Skalitzer Straße und Umgebung
Inventarnummer:	2015/3636

Beschreibung

Die Familie Moses und das (Judenhaus Skalitzer Straße 20
1923 erwarb der Kaufmann Moritz Moses das Haus Skalitzer Straße 20. Nach seinem Tod im Jahr 1925 erbte seine Witwe Siddy Moses das Mietshaus. Das Ehepaar hatte drei Kinder: Eine Tochter starb in Berlin, eine Tochter konnte emigrieren, der Sohn wurde wie die Mutter 1943 nach Auschwitz deportiert und ermordet.

Das Haus Skalitzer Straße 20, das jüdische Besitzer hatte, wurde zum (Judenhaus. Aus anderen Stadtteilen Berlins vertriebene Juden wohnten hier in den Jahren nach Kriegsbeginn, oft zur Untermiete in immer enger werdenden Wohnungen. Wie viele Menschen in diesen Jahren in der Skalitzer Straße 20 gewohnt haben, kann man wohl nie mehr feststellen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: